

Wiss. Mitarbeit, Sacherschließung in der Bibliothek, München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, 01.01.–30.12.2026

Bewerbungsschluss: 30.09.2025

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Gesucht wird zum 1. Januar 2026 eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für die Bibliothek des ZI im Bereich Sacherschließung. Die Vollzeitstelle ist auf ein Jahr befristet.

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte (ZI) in München ist das einzige außeruniversitäre kunsthistorische Forschungsinstitut in der Bundesrepublik Deutschland. Mit seiner Forschungsabteilung, einer der weltweit bedeutendsten und größten kunsthistorischen Fachbibliotheken, den Bildbeständen seiner Photothek sowie mit zahlreichen international genutzten Online-Angeboten und Datenbanken ist das ZI auch eine zentrale Service-Institution und bietet herausragende Arbeitsmöglichkeiten für die internationale wissenschaftliche Community. Die Bibliothek ist Teil des kubikat (Kunstabibliotheken-Fachverbund Kunsthistorisches Institut in Florenz, Max-Planck-Institut; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München; Deutsches Forum für Kunstgeschichte in Paris; Bibliotheca Hertziana, MPI für Kunstgeschichte in Rom), der zum Bibliotheksverbund Bayern (BVB) gehört. Das ZI ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nachgeordnete Dienststelle.

Aufgabenschwerpunkte:

Verbale Sacherschließung von gedruckter und elektronischer Fachliteratur, auch von Aufsätzen aus internationalen Fachzeitschriften, Sammelschriften und Ausstellungskatalogen sowie Erfassung von GND-Normdaten im Bibliotheksverbund Bayern (Aleph)

Vergabe von Standortsignaturen im kubikat-Bibliothekssystem Alma auf der Grundlage der Aufstellungssystematik der ZI-Bibliothek

Fachliche Beratung der Bibliotheksbenutzerinnen und Bibliotheksbenutzer

Gegebenenfalls Mitarbeit bei der Erwerbung von Literatur (Approval Plans und Einzelbestellungen)

Anforderungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte

Einschlägige Berufserfahrung in Bibliotheken, idealerweise Qualifikation für den wissenschaftlichen Dienst an Bibliotheken (Laufbahnbefähigung für den höheren Bibliotheksdienst bzw. Laufbahnprüfung für die 4. Qualifikationsebene mit Schwerpunkt Bibliothekswesen oder Masterabschluss in Bibliotheks- und Informationswissenschaften)

Möglichst vielfältige Fremdsprachenkenntnisse

Kenntnisse im Bereich der bibliothekarischen Datenverarbeitung (z.B. Aleph, Alma, Primo VE, Pica)

Sichere Beherrschung gängiger Office-Anwendungen

Organisations- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Genauigkeit
Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Abenddiensten

Wir bieten:

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L, bzw. entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Die Vollzeitstelle ist befristet auf ein Jahr. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitschäftigung, sofern durch Job-Sharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe gesichert ist.

Das ZI befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Wir bieten Ihnen einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten, Sozialleistungen entsprechend den Regelungen des öffentlichen Dienstes und vergünstigten Job-Tickets im ÖPNV. Arbeitsort ist München.

Bewerbung:

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. September 2025 als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. 10 MB) per E-Mail an: [bibliotheksleitung@zikg.eu](mailto:bibliothekslleitung@zikg.eu)

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Volker Schümmer (v.schuemmer@zikg.eu, Tel. 089 / 289 27 582) und Annette Köppe (a.koepppe@zikg.eu, Tel. 089 / 289 27 586) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss:

30. September 2025

—

Der Freistaat Bayern fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz:

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am ZI übermitteln Sie personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens unter: www.zikg.eu/institut/datenschutz

Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des ZI zur Kenntnis genommen haben.

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Str. 10
80333 München

Telefon: +49 89 289-27556

Email: info@zikg.eu

<https://www.zikg.eu/>

Newsletter-Abo: <http://www.zikg.eu/institut/newsletter>

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, Sacherschließung in der Bibliothek, München. In: ArtHist.net, 05.09.2025. Letzter Zugriff 07.12.2025. <<https://arthist.net/archive/50488>>.